

Frankenstein & Wagner · Verlag · Leipzig

Z
Großen Absatz!
hohen Gewinn!

bringt Ihnen stets gute
 Unterhaltungsliteratur.
 Bestellen Sie sofort die

Novellen
aus Deutsch-Österreich

von

Bodo Wildberg (Heinrich von Dickinson).

Ein Strauß ungemein feiner Geschichten wirft Bodo Wildberg seinen Freunden und Verehrern zu, Geschichten, die nicht nur durch ihren Inhalt fesseln, sondern durch die bis ins kleinste ausgefeilte Form den Leser entzücken und erfreuen. Es liegt etwas Schicksalschweres über den Gestalten dieses Dichters, die alle einen kleinen Zug zum Sonderlinghaften, Seltsamen haben, aber darum gerade um so mehr interessieren. Bodo Wildberg gehört zu den wenigen Dichtern, die noch Phantasie haben; seine Geschichten und Gestalten sind von Phantasie umflossen, aber nicht phantastisch, nicht ausgeklügelt. Und vor allem, was Bodo Wildberg in diesen „Novellen aus Deutsch-Österreich“ erzählt, ist mit diesem Boden wirklich verwachsen, nicht willkürlich in dieses Erdreich gesetzt. Man sieht die halb verfallenen Schlösser, die verträumte Welt in ihnen, und man gewinnt, geführt von der Dichterhand Wildbergs, alles das lieb, trotz der Unvollkommenheiten, die dem Verfallenden anhaften. Niemand wird ohne Ergriffenheit dies Bändchen lesen, und seine Gestalten, der Simon Timpe, der letzte Horn auf Schönfeld, der tolle Kunz Kristaller und alle die anderen, werden im Gedächtnis der Leser haften bleiben.

(Berliner Lokal-Anzeiger.)

Schön gebunden 6 Mk. ord.
 mit 35% Rabatt und 13/12.

Frankenstein & Wagner · Verlag · Leipzig

Frankenstein & Wagner · Verlag · Leipzig

Gedenke,
daß du ein Deutscher bist!

Der Stärkung des Deutsch-
 bewusstseins und als Führer
 zu neuem Aufstieg dienen die

Gedichtbücher

von

Heinrich Gutberlet

Kampflieder aus der Ostmark	Mk. 4.—
Bunte Saat	„ 4.—
Trugsanfaren	„ 4.—
Das große Erleben	„ 4.—
Ströme der Stille	„ 5.25
Ausgewählte Gedichte	„ 7.25

mit 35% und 13/12.

Ich glaube doch, es sind viele, die des Dichters harren, deren Augen aufleuchten, wenn sie ihm begegnen; denn er segnet sie mit verschwiegene Reichümern. Und ihnen möchte ich sagen, daß hier ein Dichter zu ihnen kommt, dem das deutsche Gut noch kein Spott geworden ist, der um die Gattin jauchzt und klagt wie Storm. Ja, den Namen Storm sprachen wir einmal aus, als wir diese Verse lasen. Doch soll das nicht auf Abhängigkeit hindeuten, sondern auf eine tiefere Verwandtschaft. Vielleicht, daß diese stillen Ströme nun weite Wege durch viele Seelen wandern.

Wilhelm Kohde.

An Deutschlands heilige Fahnen heftet sich Gutberlets felsenfester Glaube. Ein aufrechter Kämpfer und Lichtbringer schreitet er durch die Not und das Grauen, und mit scharfem Hieb legt er die finsternen Mächte bloß, die den Keim des Edlen und Hohen erstickten. In die Zukunft weisend, soll uns das Buch des mit seinem Volke und für sein Volk ringenden Dichters mit Leuchtkraft und freudigem Hoffnungsglauben erfüllen. Das heilige Läutern, das durch Gutberlets Lyrik klingt, wird für alle, die sich in des Dichters Art versenken, trotz Tod und Tränen und Ungemach zu einem siegrohen Wiederklang des großen Erlebens.

Es ist die Glut einer starken Mannesseele, die aus diesen Liedern strömt, es ist ein großes Herz, das um deutsche Werte klagt und aufwecken will zur helfenden rettenden Tat. Diese Gedichte sind wert, daß sie weiteste Verbreitung finden, sie sind voll deutschen Wesens und deutschen Sehnsens.

Deutsche Tageszeitung.

Frankenstein & Wagner · Verlag · Leipzig